

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bauvorhaben:

Empfohlener Fußboden: **AgBB-geprüfter verformungsfrei erhärtender Schnellestrich CT-C50-F7 auf Trennschicht, schwind- und spannungsarm aus ternärem Vollbindemittel RHEOFLEX® Schnellzement**

Hinweis: Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

Untergrund: Der tragende Untergrund muss zur Aufnahme des Estrichs auf Trennschicht ausreichend trocken sein und eine ebene Oberfläche aufweisen. Er darf keine punktförmigen Erhebungen, Rohrleitungen o. ä. aufweisen, die Verformungsbehinderungen und Zwängungen im Estrich und/oder Schwankungen der Estrichdicke führen. Die Toleranzen der Ebenheit, Höhenlage und Neigung des tragenden Untergrunds müssen der DIN 18202 entsprechen.

Untergrundüberprüfung: Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

Abdichtung: Ggf. erforderliche Maßnahmen zur Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit sind vom Planer festzulegen.

Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:

AgBB-geprüfter verformungsfrei erhärtender Schnellestrich CT-C50-F7 auf Trennschicht, schwind- und spannungsarm aus ternärem Vollbindemittel RHEOFLEX® Schnellzement

Seite: 2

Eventualposition
Ausgleichsarbeiten:

Partielles oder flächiges Ausgleichen von Unebenheiten und Vertiefungen des Untergrundes mit Zementmörtel (z. B. CT-C12) oder andere geeignete Maßnahmen zur Herstellung einer ausreichend ebenen Unterlage. Oberfläche abreiben. Mindestanforderungen gemäß DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 2. Ausführung der Arbeiten nach Erfordernis auf Anordnung des Auftraggebers gegen gesonderte Vergütung. Abrechnung auf Nachweis.

Ausgleichsmaterial:

..... €/kg €/Lohnstunde

Randfugen:

Liefen und Verlegen ausreichend dimensionierter Randstreifen an allen aufgehenden Bauteilen (z. B. Wände, Türzargen, Rohrleitungen etc.) zur Ausbildung ordnungsgemäßer Randfugen und zur Vermeidung von Schallbrücken.

.....lfm Einzel Gesamt:

Trennschicht:

Liefen und Verlegen von zwei Lagen PE-Folie (> 140 g/m²) als Gleitschicht auf den ebenen Untergrund. Die Folie ist an den Stößen mind. 10 cm zu überlappen, möglichst faltenfrei zu verlegen und an den Rändern bis zur Oberkante des Randstreifens hochziehen. Abrechnung nach belegter Fläche.

..... m² Einzel Gesamt

Estrich:

..... mm dicken, schwind- und spannungsarm erhärtenden sowie früh nutz- und belegbaren, hochfesten Schnellestrich CT-C50-F7 aus ternärem Vollbindemittel [RHEOFLEX® Schnellzement](#) gemäß Produktinformation herstellen und verdichten sowie in richtiger Höhenlage ebenflächig nach den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, einbauen. Oberfläche abreiben und glätten.

Richtrezeptur (Erstprüfung empfohlen):

RHEOFLEX® Schnellzement	75 kg
Kiessand 0/8 mm (Sieblinienbereich A/B 8)	300 kg
(Gesteinskörnung gem. EN 13139; Anteil an Feinstoffen < 3 M-%)	

Wasser-/Bindemittelwert ≤ 0,45

Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:

AgBB-geprüfter verformungsfrei erhärtender Schnellestrich CT-C50-F7 auf Trennschicht, schwind- und spannungsarm aus ternärem Vollbindemittel RHEOFLEX® Schnellzement

Seite: 3

Anforderungen:

Anerkannter Nachweis für die Verwendung von Bauprodukten in Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema

Biegezugfestigkeit (Güteprüfung): nach 3 Tagen > 5 N/mm²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen > 7 N/mm²
Druckfestigkeit (Güteprüfung): nach 3 Tagen > 40 N/mm²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen > 50 N/mm²
Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen > 1,5 N/mm²

- begehbar nach 24 Stunden
- Belegreife < 2 CM-% nach 3 Tagen
unabhängig von der Schichtdicke, auch bei ungünstigem
Bauklima (10°C / 80 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Prüfung nach DIN 18560 Teil 1
- nicht rückfeuchtend
- wasserfest

..... m² Einzel Gesamt:

Nachmischen:

Nachmischen des mit der Estrichpumpe geförderten Estrichmörtels zur Sicherstellung eines homogenen Estrichquerschnitts und Vermeidung entmischungsbedingter Fehlstellen (Rieselnester).

Zulage zur Vorposition für das Nachmischen des Estrichmörtels mit **Zwangsmischer** (z. B. UEZ, Beba, o. ä.) und Transport des Mörtels mittels Schubkarre zum Verlegeort.

..... m² Einzel Gesamt:

Eventualposition:
Estrichmehrstärken:

Materialmehrverbrauch aufgrund größerer Einbaudicken des Schnellestrichs [RHEOFLEX® Schnellzement](#).
Abrechnung pro 5 mm Estrichmehrstärken auf Nachweis.

..... m² Einzel Gesamt:

Eventualposition:
Oberflächenbearbeitung:

Maschinelles Nachverdichten und Glätten der Oberfläche durch mehrmalige Bearbeitung mit Teller- und Flügelglättmaschinen bis zum Erreichen der geforderten Oberflächenstruktur.

..... m² Einzel Gesamt:

Bauvorhaben:
Leistungsbeschreibung:

AgBB-geprüfter verformungsfrei erhärtender Schnellestrich CT-C50-F7 auf Trennschicht, schwind- und spannungsarm aus ternärem Vollbindemittel RHEOFLEX® Schnellzement

Seite: 4

Nachbehandlung:

Nachbehandlung der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor frühzeitiger und rascher Austrocknung.

Dauer der Nachbehandlung: 1 Tag
..... m² Einzel Gesamt:

Fugen:

Anordnung erforderlicher Schein- und Bewegungsfugen gemäß DIN 18560-2, Abschnitt 5.3.3 in Abhängigkeit von Flächengrößen und Raumgeometrie gemäß Fugenplan nach Vorgaben des Planers.

..... lfm Einzel Gesamt:

Belegreife:

Das Erreichen der für nachfolgende Oberbeläge erforderlichen Belegreife ist vom Oberbodenleger im Rahmen seiner Prüfungspflicht vor Durchführung der Belagsarbeiten anhand repräsentativer Feuchtemessungen zu überprüfen (CM-Messung gemäß DIN 18560 T1 mit 50 g Einwaage/Messdauer 10 Min.).

Angebotssumme

MwSt.

Angebotssumme brutto

Datum:
Firmenstempel/Unterschrift